

Iber Stock un Steeh - stellt dor Ziesch ä Beeh



Auf dieser Schnitzeljagd geht es um das Maskottchen vom Tag der Sachsen Karli - eine Weltkugel mit Bergmannskappe -. Er kam leider nur 3 Tage intensiv zum Einsatz. Seitdem ist ihm öfter mal langweilig. Also zieht er manchmal ein bisschen um die Häuser und trifft dabei unter anderem eine Ziege, ebenfalls Maskottchen vom Bergbau. Diese Reise könnt ihr nun selbst einmal erleben und vielleicht sogar Karli und seinen Freunden begegnen.

Auf eurem Weg könnt ihr die informationsreichen Hinweistafeln über unsere Bergbaustadt Oelsnitz gern studieren. Und nun begeben euch auf die Reise zum Schatz auf die etwas andere Art... Vergesst nicht Zettel und Stift mitzunehmen.

Übrigens: Zwischen diesen Stationen kommt ihr an diversen Supermärkten vorbei, bei denen ihr euch, falls benötigt, mit Nahrungsmitteln eindecken könnt.

Los geht's!

Es gehört natürlich dazu, die „Nationalsprache“ Sachsens ein bisschen zu kennen beziehungsweise vielleicht auch lieben zu lernen. Wie das aussieht, werdet ihr mit Sicherheit mit einigen Lachern bald lesen.

Euer Startpunkt ist das Bergbaumuseum mit den Koordinaten ***N50°43.518'E
012°43.186'***.

Der nächste Zwischenpunkt liegt bei den Koordinaten ***N50°43.518'E
012°43.186'***.

Hier kennter de scheene Aussicht, Richtung Norden, of Hohenstein un Gersdorf, aber a Niederlugau un Umgebung genießen. Aber nur bei gutem Wetter.

De nächsten Koordinaten sin verschlüsselt ***N50°43.X35'E 012°42.3X5'*** mit X. Um X rauszufinden, misst ihr euch an ne Zohl erinnern und zwar die, die angibt, wie hoch de karbonischen Ablagerungen ums Grundgebirge warn? Nehmt die Ziffer, addiertse zam, teehlt's ganze durch zwee; oder aber die Zohl halbieren statt deehn geht auch; un ihr erhaltet de Zohl fir X.

X sollt ihr aber erst eingeben, wenn ihr unter Birken eine Rast einlegen könnt. Dies ist auch der Punkt an dem man die scheene Aussicht hat. An dieser Zwischenstation könnt ihr sehr gern einige Zeit verweilen und euch umschauen. Dort gibt es viele sehr interessante Sachen zu sehen, die



nur so darauf warten, von euch beäugt zu werden und ihr trefft mit Sicherheit auch einen tierischen Bekannten...

Is Final findet or bei ***N50°43.X'E 012.43.310'***

Um wie der X rauszekrieng, sucht euch is nächste Kunstwärk. X is ähfach. Nammt eich de Rasensohle von 1971 und vom Anfang so viel in Metern seit ihr uner Toch, also eigentlich unter der Erde. Un so viel wie er uner Toch steht das nehmt ihr mal der Summe, also der Quersumme, der Jahreszahl vom Ände.

Auf dem Weg zum Schatz empfehlen wir, die Alte Staatsstraße zu passieren und sich damit einige zusätzliche Impressionen von Oelsnitz zu holen.

Hinweis: Passt auf, wo ihr hintretet...

Nachdem Ihr euch in das Logbuch eingetragen und den Schatz wieder versteckt habt, kommt mit folgender Koordinate zurück zum Bergbaumuseum: ***N50°43.518'E 012°43.186'***



Viel Spaß und Erfolg wünschen Euch alle vom Bergbaumuseum
Oelsnitz/Erzgebirge!